

Großbayer und die Maler



2 Franz Xaver Schönbächler:
 Maria Einsiedeln. Gnadenbild
 mit Kapelle, Engeln und Pilgern.
 Kupferstich um 1760.
 Sammlung Stift Einsiedeln.
 Foto: Bibl. Stift Einsiedeln

DAS GROSSBAYER-VOTIV

Haigerloch und Maria Einsiedeln

Bis nach dem Zweiten Weltkrieg wurde im Großbayer-Haus in der Haigerlocher Unterstadt ein Votiv-Bild aufbewahrt, auf dem man den Baumeister zu erkennen glaubte, umso mehr, als man ihn mit einem Meisterwerk seiner Kunst abgebildet sah⁷. So haben es auch *Hannmann* und *Steim* auf den Umschlag ihrer Monographie gesetzt.

7 Erstmals wiedergegeben in: FRANZ XAVER HODLER: Geschichte des Oberamts Haigerloch. 1928. S. 585. – Zum Schicksal des Bildes: KARL WERNER STEIM: Ein wertvolles Geschenk für die Stadt Haigerloch. In: Schwarzwälder Bote/Hechinger Zeitung Nr. 277 vom 1. 12. 1966. – Überlegungen zur Abweichung von der St. Anna-Kirche bei ULRIKE ELISABETH WEISS: Johann Georg Weckenmann in: Zeitschrift für Hohenzollerische Geschichte 28 (1992) S. 85, Anm. 35.